

Mongolischer Filmabend

„Ganc bije chatagtaj nar“
[Single Ladies]



Themen: moderner Lifestyle junger und mittlerer Generationen in Ulaanbaatar, gesellschaftlicher Wandel, aktuelle sozial-politische Debatten
(Zunahme von Alleinstehenden, unterschiedliches Bildungsniveau der Geschlechter, Untreue, krimineller Betrug, Geldwäsche, Menschenhandel, Einfluss von sozialen Medien Bsp. Facebook)

Produktionsjahr: 2013
Genre: Komödie
Länge: 100 Minuten
Drehbuch: G. Undarmaa
Regie: A. Mijeegombo
Darsteller: G. Undarmaa (Ariunsanaa)
A. Tujaa (Sarango)
O. Dölgöön (Gerlee)
T. Bilgüün (Bataa)

Mittwoch, 30. Apr. 2014

18:00 Uhr (mit deutscher Übersetzung)

Zentralasien-Seminar 5. Etage, Raum 507

Invalidenstr. 118 10115 Berlin

(U6 Naturkundemuseum, S-Bhf Nordbahnhof)

Gäste sind herzlich willkommen!

“*Ganc bije chatagtaj nar*”

[Single Ladies]

Inhalt: Drei Freundinnen Ariunsanaa (Direktorin eines Kaufhauses, 40J.), Sarangoo (Managerin im gleichen Kaufhaus, über 30J.) und Gerelee (über 20J.) sind gut ausgebildet, beruflich erfolgreich und haben alles im Leben, außer einen Mann an ihrer Seite. Die gut aussehenden Frauen wünschen sich so nichts sehnlicher als einen Partner. Alle ihre vergangenen Beziehungen haben den Frauen nichts gebracht. Eines Abends, als sich die Frauen ihren Kummer in einem Restaurant von der Seele reden, hört der Betrüger Bataa am Nachbartisch dem Gespräch zu und stellt sich den Damen als ein in Westeuropa ausgebildeter Psychotherapeut vor. Aus ihrer Sehnsucht nach einem netten Mann und aus lauter Verzweiflung lassen die Drei „seine Hilfe“ bei der Mörsersuche annehmen. Sie bezahlen ihm jeweils 10 Mio. Tögrög.

Nach den Anweisungen des angeblichen Helfers versuchen die Freundinnen ihr Glück, die richtigen Männer überall in der Stadt zu finden. Einer der Komplizen des Therapeuten stellt sich Ariunsanaa als ein alleinstehender und reicher Bergbauunternehmer vor und bringt sie nach Hause mit. Die Beiden werden aber von seiner Ehefrau ertappt. Ariunsanaa muss sich auf seinen Balkon verstecken und flüchtet sich schließlich über den Balkon in die darunter liegende Wohnung. Die ganze Aktion wird von Jugendlichen auf der Straße beobachtet, aufgenommen und anschließend ins Netz gestellt. Das Video verbreitet sich rasant auf Facebook und YouTube. Die User veröffentlichen auch die wahre Identität von Ariunsanaa und beschimpfen sie als „herzlose und unverschämte Frau“. Als ihr Chef davon erfährt, ist sie verzweifelt und überlegt Selbstmord zu begehen.

Sarangoo, eine alleinstehende Mutter, und Gerlee, die zwei Mal von ihrer großen Lieben enttäuscht und verlassen wurde, erleben auch ihr Abenteuer mit Hilfe von Bataa. Er macht die Beiden mit einem alternden, reichen Mafiaboss bekannt, der sein Vermögen durch kriminelle Taten wie Menschenhandel und Prostitution angehäuft hat. Nachdem er die Frauen als seine „Waren“ annimmt, plant ein Bodyguard einen Mord an ihm. Kurz vor dessen Verwirklichung retten beide Freundinnen dem alten Mann sein Leben und so können auch sie ihre Freiheit zurückbekommen.

Schließlich lernt Sarangoo in einer Bar einen Tänzer kennen, der ihr einen Tipp gibt, das Video von Ariunsanaa als Werbefilm für das Firmengeschäft zu nutzen. Der Plan, in dem Ariunsanaa auch die Hauptrolle spielt, geht auf und sie bekommt wieder die Anerkennung vom Chef und dazu noch ihren Ruf. Finden die Freundinnen ihre erhofften Männer?
(Zusammenfassung von G. ALTANGEREL 2014)